

Klagenfurt, 20. Juni 2008 - Die Buy_Out Central Europe II Beteiligungs-Invest AG (Buy_Out CE II), ein auf Mittelstandsfinanzierungen spezialisiertes Private Equity Unternehmen, gibt den Kauf der Chemson Polymer-Additive AG (Chemson), vorbehaltlich der kartellrechtlichen Prüfung, bekannt. Der Konzern mit Hauptsitz in Arnoldstein ist weltweit führender Produzent von Polymer-Additiven, die hauptsächlich zur Herstellung von PVC verwendet werden. Die von Chemson hergestellten Produkte ermöglichen und unterstützen die Verarbeitung von PVC. Sie liefern die für fertige PVC-Produkte wichtigen Gebrauchseigenschaften wie Licht-, Alterungsbeständigkeit, Farbechtheit oder Festigkeit. Mit weltweit 665 Mitarbeitern und Produktionsstandorten in Österreich, Deutschland, England, Brasilien, Australien, den USA und China erzielte Chemson im Geschäftsjahr 2006/07 einen Umsatz von EUR 261 Mio.

Strategisches Wachstum

„Wir freuen uns über die erfolgreiche Akquisition eines Global Players aus Österreich. Unser Ziel ist es, das Unternehmen bei Forcierung des Wachstumskurses speziell in Osteuropa und Asien sowie dem Ausbau der Marktführerschaft zu unterstützen“, so Kurt Stiassny, Vorstandsvorsitzender der Buy_Out. Hierbei kann das Know-how der Buy_Out in Fragen der Finanzierung und Unternehmensentwicklung optimal eingesetzt werden.

Beteiligung des Managements von Chemson

Buy_Out erwirbt in einem ersten Schritt 100% der Geschäftsanteile, in einem zweiten Schritt wird das Management des Unternehmens anteilmäßig beteiligt. Parallel dazu lädt Buy_Out österreichische Finanzinvestoren ein als Partner mitzufinanzieren, wobei sie jedenfalls die Mehrheit am Unternehmen behält. Verkäufer sind im Wesentlichen zwei Finanzinvestoren. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Über Chemson

Die heutige Chemson entstand 1986 aus einem Joint Venture der Firmen Chemetall und Cookson. Zwischen 1989 und 1991 erwarb die Metallgesellschaft AG (heute GEA Group AG), einerseits die JV-Anteile der Cookson, andererseits die Anteile der BBU Chemie GmbH in Arnoldstein. Das so entstandene Unternehmen wurde in Chemson Polymer-Additive GmbH umbenannt. 2000 übernahm Leman Capital mit dem damaligen Management das Unternehmen.

PRESSEINFORMATION

Seite 2/3

Chemson ist heute führender Hersteller von Polymer-Additiven für Anwendungsbereiche wie Fenster und Profile, Rohre und Fittings sowie Kabel. Die Produkte werden als Granulat, in Tablettenform oder pulverförmig ausgeliefert.

Chemson verfolgt eine klare Wachstumsstrategie, um langfristig die Marktführerschaft auszubauen. Dies geschieht durch strategische Zukäufe, so zum Beispiel die Übernahme der Allstab Gruppe, Deutschland im Jahr 2004, durch die freiwillige Verpflichtung der PVC verarbeitenden Industrie zur Abschaffung bleibasierter Stabilisatoren in Westeuropa bis 2015 und durch aktive Forschungs- und Entwicklungsarbeit, wobei der Trend eindeutig zu umweltschonenden Alternativsystemen wie Calcium/ Zink und organisch basierten Stabilisatoren (OBS) geht. Chemson leistet somit einen wesentlichen Beitrag für den Umweltschutz.

„Bemerkenswerte Wachstumsimpulse kommen aus Osteuropa und Asien, wobei das größte Wachstum in den „Emerging Markets“ Indien und China zu erwarten ist,“ erläutert Roula Millauer, Vorstand der Chemson AG.

Die Übernahme von Chemson ist bereits das zweite große Investment von Buy_Out CE II innerhalb von sechs Monaten. Bereits im Dezember 2007 gelang der Erwerb der Unternehmensgruppe Tiroler Röhren/Buderus (TRM) unter Beteiligung des Managements, ebenfalls ein europaweiter Technologie- und Marktführer.

*Die **Buy_Out Central Europe II** **Beteiligungsgruppe** entstand im Frühjahr 2007 aus der Zusammenarbeit von Kurt Stiasny, dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Unternehmens Invest AG, und Michael Tojner, dem Gründer und Vorstand der führenden österreichischen Investmentgesellschaft-Global Equity Partners Beteiligungs-Management AG (GEP). Der Beteiligungsfokus der Buy_Out Central Europe II konzentriert sich auf mittelständische Industrie- und Gewerbeunternehmen mit einem Jahresumsatz von rund € 30 bis 300 Mio. Neben Österreich zählen die Schweiz, Süddeutschland und Osteuropa zum geografischen Zielgebiet.*

Bei Rückfragen zu dieser Aussendung wenden Sie sich bitte an:

Martin Keitel
Hochegger Financial Relations GmbH
Burson Marsteller Affiliate Office
A-1040 Wien, Prinz Eugen Straße 80/16

T +43/1/504 69 87-48
M +43/664 965 7445

PRESSEINFORMATION

Seite 3/3

F +43/1/505 47 01-4048

E m.keitel@hocegger.com

www.hocegger-financials.com

Kurt Stiassny
Buy_Out Central Europe II Beteiligungsgruppe
Mariahilfer Straße 19-21, A-1060 Wien

Tel.: +43 1 581 83 90 84 / Fax: +43 1 581 76 11

office@buy-out.at / www.buy-out.at